

Die große heilige Inquisition vs. Schockwellenreiter

[Schockwellenreiter](#): „Da flatterte mir doch heute ein offizielles Schreiben des Polizeipräsidenten von Berlin ins Haus. Ich werde der ‚Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen‘ beschuldigt.“

In [diesem Beitrag](#) hatte der Schockwellenreiter die Katholische Kirche eine „Kinderficker-Sekte“ genannt und einen derer Pfaffen einen „[Hassprediger](#)„. Der Kardinal Joachim Meisner hatte die Abtreibung als „täglichen Super-GAU“ bezeichnet.



Nun, ich würde das etwas anders formulieren, obwohl Leute, die an fromme Legenden und Märchen glauben sowie höhere („Gott“) und niedere Wesen („Maria“) verehren, eigentlich gar nicht satisfaktionsfähig sind, weil rationale Argumente gegen primitiven Aberglauben nicht helfen.

Ich nenne die katholische Kirche, weil das den Sachverhalt exakter bezeichnet, eine Kinder- bzw. Heranwachsendenschänder-Sekte und Kardinal Meisner einen „merkbefreiten Hassprediger“. Hassprediger wissen oft, was sie anrichten wollen; Meisner scheint selbst das nicht mehr zu merken.

Zur Erinnerung: Der [§ 166 StGB](#) bedroht denjenigen mit Strafe, der unter anderem in öffentlichen Äußerungen „Gott lästert“ und dadurch ein Ärgernis gibt.

Götteslästerung? Da es Gott nicht gibt, kann man auch nicht über ihn lästern. Und wer die Tatsachen benennt, nämlich die, dass in der Katholischen Kirche Kinderschänder ihr Unwesen treiben und dass Pfaffen der höheren Dienstgrade die Selbstbestimmung der Frauen mit ihren Füßen treten, der wird wohl kaum jemanden ärgern. Nur die schmierigen Heuchler und Vertuscher in dieser – ich sagte es schon – Kinderschänder-Sekte werden sich angesprochen fühlen.